

## Die Sicht der anderen? – Feine Unterschiede in der Rezeption bzw. Reproduktion von Sueß' „Erinnerungen“ durch Vladimir Obruchev – eine Übersetzungsbetrachtung

**Barbara STEININGER, Wien**

**Vorlage für die Übersetzung** und somit für die Analyse ist das folgende Werk:

Obruchev, V. und. Zotina, M.. Eduard Sjuss. In: Zhizn zamechatel'nyh ljudej, 1. Auflage. Moskva: Zhurnalno-gazetnoe objedinenie 1937

### Einleitung

Vladimir Afanassevich Obruchev, Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften und Geologe, unterhielt eine Zeit lang Kontakt mit Eduard Sueß, den er als bedeutenden und gewissermaßen als Gründer der geologischen Wissenschaften schätzte. Ihm widmete er daher in den Dreißigerjahren des 20. Jahrhunderts eine Biographie, die 1937 in Russland erscheinen durfte. Diese, seine Biographie wird nun ins Deutsche übersetzt, da man sich aus ihr weitere Erkenntnisse über die Bezugnahme Obruchevs auf Sueß' Werk und Forschung, sowie den damaligen Stand der Kenntnisse über Sueß und die österreichischen Begebenheiten aus russischer Sicht erhofft (Übersetzerin: B. Steininger).

### Die Übersetzungsvorlage und das „Original“

Da Obruchevs Sueß-Biographie sehr eng an die Autobiographie *Erinnerungen* von Eduard Sueß angelehnt ist, stellen die Unterschiede zwischen diesen beiden Texten den interessantesten Aspekt für eine Untersuchung dar.

Sueß' *Erinnerungen* belaufen sich auf 438 Seiten, klein gedruckt und im Format A5, denen ein 13-seitiges Personenregister angeschlossen ist. Der Reintext der russischen Sueß-Biographie ist 206 Seiten lang, allerdings großzügiger in Buchstabengröße und Format (etwas kleiner als A4). Ihm folgen ein biographischer und ein geologischer Anhang mit geologischen Begriffserklärungen. In der besprochenen Ausgabe der Sueß-Biographie von V. Obruchev scheinen keine eindeutigen Referenzen auf die *Erinnerungen*, Gespräche, Briefe oder sonstiges auf. Einen bibliographischen Anhang gibt es offenbar nicht.

### Ansatzpunkte für eine Analyse

- \* Weglassungen bzw. Kürzungen
- \* Übersetzungsproblematiken I: Transkription und Begriffswahl
- \* Übersetzungsproblematik II: Umgang mit Fehlern des Biographen
- \* „Plagiatstellen“
- \* Stilistische Auffälligkeiten
- \* politische Phrasen und Bemerkungen von Obruchev
- \* Erläuterungen österreichisch-spezifischer oder andersweit weniger geläufiger Erwähnungen, die dem russischen Leser den Inhalt nahe bringen und seine Sicht erweitern sollten
- \* Sonstiges (andere Abweichungen von Sueß' *Erinnerungen*)

### Ziel der Übersetzung

\* Das „Neue“ aus der russischen Biographie, bzw. den Hintergrund, vor dem das russische Mitglied der Akademie der Wissenschaften schrieb, zu erfassen. Denn dieser ist stark verantwortlich für die Akzeptanz und Wertschätzung eines so bedeutenden Wissenschaftlers wie Eduard Sueß in der Naturwissenschaft auf internationaler Ebene.

\* Eine wissenschaftliche Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg hervorzurufen um das Wissen über und das Bewusstsein um diesen „Grundstein“ der Geologie auch über Fachgrenzen hinweg zu fördern.

(Daher wird voraussichtlich eine kommentierte Übersetzung angelegt; Wünschenswert wäre, im Sinne der Wechselbeziehungen, eine internationale Kooperation, mit dem Ziel mehr über den Austausch wissenschaftlichen Wissens im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert in Erfahrung zu bringen.)

Anschrift der Autorin:

**Barbara STEININGER**

Oberzellergasse 3/17/1

A-1030 Wien

e-mail: steiniba@hotmail.com